

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 4: **Stadtteile aufwerten = Requalifications urbaines = Urban upgrades**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

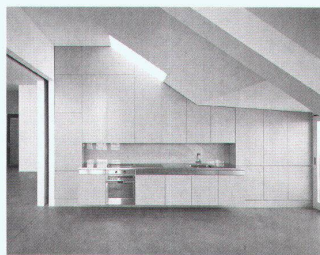
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verfremdung/Aneignung



**Umbau ist ein Dauerthema der architektonischen Arbeit, bewegt sich diese doch zwischen Begriffen des Vertrauten, des Fremden und des Neuen. So kann die Spannweite des «Umräumens» vom Interieur bis zum Kontext reichen. Wenn es heute um ein Weiterleben mit den baulichen Überresten von Gewerbe und Industrie geht, übernehmen Wohnnutzung und Büronutzung – und besonders**

**ihre parasitären Zwischenformen – eine Pionierrolle. Nutzungsveränderungen und Wahrnehmungsveränderungen werden in der Mai-Nummer anhand konkreter Objekte diskutiert. Das Heft richtet auch einen Blick auf die Konvertierung geschichtlicher (und belasteter) Bausubstanz – heute sowie in der Moderne, deren Verfremdungspraktiken oft den Charakter von Zeitinszenierungen hatten.**

## Autoren dieses Heftes

**Georg Aerni**, \*1959. Architekturstudium an der ETH Zürich. 1987 bis 1992 Mitarbeit im Büro Amsler, Winterthur. 1994 und 1997 Kunststipendium Kuratorium Kanton Aargau, seit 1996 verschiedene Einzelausstellungen und Veröffentlichungen in Zeitschriften. Lebt und arbeitet als Fotograf in Zürich.

**Vincent Albers**, \*1956. Dipl. Masch.-Ing. ETH Zürich 1983. Stanford Business School, Master of Science in Management 1988. Seit 1993 Teilhaber der Albers & Co., Zürich, zuständig für den Bereich Immobilien. Präsident des Verwaltungsrates der Hardturm Immobilien AG und der Hardturm AG.

**Lisa Diedrich**, \*1965. Studium der Architektur und Stadtplanung an den Universitäten Paris-Belleville, Marseille-Luminy sowie Stuttgart, Diplom 1992. Seit 1993 Redaktorin der Zeitschriften «Topos» und «Garten und Landschaft». 1997 Journalisten-Ausbildung an der Henri-Nannen-Schule Berlin mit Praktika für die Zeitschriften Urbanisme, Paris, Skyline und Tagesspiegel, beide Berlin. 1999 Assistentin am Institut für Landschaft und Garten der Universität Karlsruhe bei Henri Bava, freie Journalistin für Fachzeitschriften und Publikumspressen.

**Franz Eberhard**, \*1944. Dipl. Arch. ETH Zürich. Nach Abschluss des Studiums Mitarbeit im Büro Zweifel+Strickler für das Projekt EPFL Lausanne. 1972 bis 1975 eigenes Architekturbüro, anschliessend Stadtplaner in St. Gallen und ab 1983 Stadtbaumeister von St. Gallen. 1989 Gastdozent an der Universität von Syracuse, USA, seit 1997 Direktor Amt für Städtebau in Zürich.

**Philipp Esch**, \*1968, Dipl. Arch. ETH Zürich 1992. 1993 Asienreise zum Studium der persischen und indoislamischen Architektur, anschliessend Mitarbeit bei Morger & Degelo, Basel, HPP Henrich Petschnigg Partner KG, Berlin, sowie im Architekturbüro Alioth Langlotz Stadler Buol, Zürich. Seit 1998 Assistent bei Meinrad Morger an der EPFL/ETHZ. Seit 1997 freier Mitarbeiter der ÖArchithese 1, seit 1998 eigenes Architekturbüro in Zürich.

**Samuel Gartmann**, \*1944. Lic. oec. HSG. 1968 bis 1982 Tätigkeit bei der Ciba bzw. Ciba-Geigy als Leiter Produktionsplanung Pharma sowie der Regionalgruppen Finanzwesen, während fünf Jahren Geschäftsleitungsmitglied

der Swisspharma S.A.A. Kairo. 1982 bis 1984 verantwortlich für das zentrale Controlling der Maag Holding AG, 1985/86 Vorsitz der Geschäftsleitung Maag Zürich, 1987 bis 1994 Mitglied und Sprecher der Konzernleitung und seit 1994 Präsident des Verwaltungsrates und Vorsitzender der Geschäftsleitung.

**Regula Lüscher Gmür**, \*1961. Dipl. Arch. ETH Zürich 1984. Mitarbeit im Büro Max Baumann & Georges Frey, Zürich sowie bei Adolf Krischanitz, Wien. 1989 bis 1992 Entwurfsassistentin an der ETH Zürich, 1993 bis 1998 Lehrbeauftragte und ordentliche Dozentin für Entwurf und Konstruktion an der Zürcher Hochschule Winterthur. 1989 bis 1998 gemeinsames Büro mit Patrick Gmür, Zürich. Seit 1998 Bereichsleitung Architektur, seit 2000 Gesamtleitung Räumliche Stadtentwicklung im Amt für Städtebau der Stadt Zürich, Lehrbeauftragte der ZHW.

**Iris Reuther**, \*1959. Dr. Ing. dipl. Arch. an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar (heute Bauhaus-Universität). 1987 bis 1990 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Städtebau und Architektur der Deutschen Bauakademie in Berlin/DDR, seit 1991 freie Architektin und Architektin für Stadtplanung in Leipzig. 1992 Gründung des Büros für urbane Projekte gemeinsam mit Marta Doehler, Arbeitsgebiete: Stadtentwicklungsplanung, städtebaulicher Entwurf, urbanistische Forschung und Medienprojekte.

**Charles Thanhauser**, \*1952. Architekt AIA, Studium an der University of Pennsylvania und an der Harvard Graduate School of Design. Mitbegründer des Büros Thanhauser & Esterson Architects in New York City, vertreten an der Ausstellung «Light Construction» im Museum of Modern Art, New York. Gewinn verschiedener Preise und Auszeichnungen.

**Brigit Wehrli-Schindler**, \*1947. Lic. phil. Soziologin. 1972–1983 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der ETH Zürich, Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie und ORL-Institut. 1984–1997 eigenes Büro für sozialwissenschaftliche Beratung in Bau und Planungsfragen. Seit 1997 Direktorin der Fachstelle für Stadtentwicklung der Stadt Zürich. Publikationen (u.a.): Lebenswelt Stadt, vdf, 1995; Wohnen im Alter: Zwischen Zuhause und Heim, Seismo, 1997.

## Impressum

**Werk, Bauen + Wohnen**  
87./54. Jahrgang, ISSN 0257-9332

**Herausgeber**  
Verlag Werk AG

**Geschäftsleitung**  
Alex Aepli

**Verbände**  
Offizielles Organ des BSA/FAS  
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses  
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/Association Suisse des Architectes d'Intérieur

**Verlag, Redaktion und Geschäftsleitung**  
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich  
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34  
E-Mail: [wbw.zh@bluewin.ch](mailto:wbw.zh@bluewin.ch)

**Redaktion**  
André Bideau, Irma Nosedà, Christa Zeller

**Redaktion VSI.ASAI-Seiten**  
Christina Sonderegger

**Administration und Koordination**  
Regula Häffner

**Titelblatt und Layout**  
Clerici Partner AG, Zürich

**Redaktionskommission**  
Michele Arnaboldi, Andrea Deplazes, Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Maria Zurbuchen-Henz

**Korrespondenten**  
Marc M. Angélli, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Stuttgart; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amsterdam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

**Übersetzungen**  
Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner, Michael Robinson

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

**Inseratenverwaltung**  
Bauen+Wohnen GmbH, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32  
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Zollikofer AG, Anzeigen WBW, Fürstenlandstrasse 122, Postfach, CH-9001 St. Gallen, Tel. 071 272 76 26, Fax 071 272 75 29  
Roger Bertschinger, Max Stehnerberger

**Lithos und Druck**  
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

**Abonnementsverwaltung und Auslieferung**  
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen, Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84

**Bezugsbedingungen Schweiz**

Jahresabonnement	sFr.	180.–
Studentenabonnement	sFr.	125.–
Einzelhefte	sFr.	22.–
inkl. MwSt.		

**Bezugsbedingungen Ausland**

Jahresabonnement	sFr./DM	190.–
Studentenabonnement	sFr./DM	135.–
Einzelhefte	sFr./DM	22.–

**Abbestellungen**  
können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementabschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.